

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 27 (1842)

Artikel: Erklärungsart der Gletscherbewegung

Autor: Trümpler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-89748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage X.

Herr TRÜMPLER von Zürich schlägt eine von Herrn Prof. AGASSIZ abweichende Erklärungsart der Gletscherbewegung vor. Nach ihm ist der Gletscher wie eine halbflüssige Teigmasse anzusehen, welche gleich einem Lavastrome sich vorwärts bewegt, indem die einzelnen Fragmente, aus denen der Gletscher zusammengesetzt ist, sich allmähig über einander verschieben. Das Wasser wirkt nach ihm nicht durch das Gefrieren und die dadurch bedingte Ausdehnung, sondern vielmehr durch seine Temperatur, wodurch es zum Schmelzen der Flächen der Fragmente beiträgt, die in Folge dessen sich setzen, verschieben und Platz ändern. Indem er so in dem Gletscher eine den Strömen analoge nur viel langsamere Bewegung findet, glaubt er auch, dass namentlich das schnellere Vorrücken der Mitte, wie aus Herrn Prof. AGASSIZ's Beobachtungen hervorgehe, eine Stütze für diese Theorie sei.
